

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 15.04.2016

## **Radroute DB-Südumfahrung: Attraktiven Fuß- und Radweg von der Theresienhöhe zur Braunauer Eisenbahnbrücke jetzt voranbringen**

### **Antrag**

Entlang der Bahnlinie München – Rosenheim wird von der Theresienhöhe bis zur Braunauer Eisenbahnbrücke nordöstlich entlang der Bahngleise ein attraktiver Spazierweg und eine zügige befahrbare Radroute geschaffen.

### **Begründung:**

Erste Überlegungen für einen solchen Fuß- und Radweg entlang der Bahngleise gibt es mindestens seit 1990. Eine solche Verbindung bietet die einzigartige Gelegenheit, den Westpark mit der Isar zu verbinden, ohne mit dem Autoverkehr in Berührung zu kommen. Sie ist damit zugleich eine verkehrssichere Verbindung für Kinder und Familien und eine zügige Trasse für Alltagsradlerinnen und -radler. Die Strecke schafft eine Verbindung von der dicht bewohnten Schwanthalerhöhe zur Isar und verknüpft den weitläufigen Bereich des Westparks (und die anknüpfenden Radverbindungen bis an die westliche Stadtgrenze) mit der Isar und den sie begleitenden attraktiven Wegebeziehungen bis zur südlichen und zur nördlichen Stadtgrenze.

Aktuell sind die folgenden an dieser Strecke liegenden Projekte in den Fokus gerückt:

- der Regionalzughalt (und mögliche S-Bahn-Halt) Poccistraße als neuer Südbahnhof
- die Berufsschule für Erzieherinnen und Erzieher, die an der Ecke Ruppert-/Tumblinger Straße entsteht
- die zukünftige Nutzung des Viehhofgeländes unter anderem mit dem Bau des Volkstheaters.

Der Bahnhof und diese Institutionen bekämen mit diesem Weg eine höchst attraktive Anbindung an das Fuß- und Radwegenetz.

Sämtliche Planungsüberlegungen für einen S-Bahn-Südring würden einer solchen Verbindung nicht im Wege stehen. Denn westlich des geplanten Bahnhofs Poccistraße liegen ohnehin vier bis sechs Gleise, und die Überlegungen für einen viergleisigen Ausbau Richtung Ostbahnhof würden südlich der bestehenden Brücke eine neue Eisenbahnbrücke vorsehen. Dies ist schon deswegen notwendig, damit die Gleise weit von den Wohnungen in der Reifenstuelstraße entfernt liegen. Im Bereich des Bahnhofs Poccistraße ist allerdings darauf zu achten, dass genügend Platz bleibt.

Im Zuge der Brücken über die Lindwurm-, Tumblinger und Thalkirchner Straße ist genügend Platz für die geforderte Verbindung vorhanden. Über die Dreimühlenstraße müsste eine neue Brücke gebaut werden, die Widerlager sind dort jedoch schon vorhanden. Über die Isartalstraße und den Stadtbach müsste ebenfalls eine neue Brücke gebaut werden. Krönender Abschluss ist die Öffnung der Braunauer Eisenbahnbrücke für den Fuß- und Radverkehr (hierfür liegen bereits zahlreiche Anträge vor). Die LH München müsste die Brücke von der Bahn erwerben und sie entsprechend umrüsten. Statisch sollte dies kein Problem sein, weil Zufußgehende und Radfahrende doch um einiges leichter sind als Güterzüge.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Paul Bickelbacher

Sabine Nallinger

Herbert Danner

Anna Hanausch

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates